

Suchen

- Rosenheim Mühldorf Politik Wirtschaft Bayern Weltspiegel Kultur & TV Sport Leserbriefe

OVB online > Freispruch und Entlassung aus Klinik

27.06.15 ovb-online

Nach Mord an Rentner in Traunreut: Dem Gericht ist Beweislast zu gering

Freispruch und Entlassung aus Klinik

Empfehlen 0 +1 Twittern 0

Traunstein/Traunreut - Mit einem Paukenschlag endete gestern der Mordprozess gegen einen 26-jährigen Mann, der schuld am Tod eines Rentners (61) aus Traunreut sein sollte. Der Angeklagte wurde von Schwurgericht Traunstein freigesprochen und verließ den Gerichtssaal als freier Mann.

Seit Mitte März stand er in einem Sicherungsverfahren vor Gericht. Die Kammer mit Vorsitzendem Richter Erich Fuchs hob die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus, in dem der psychisch kranke Beschuldigte seit seiner Festnahme Ende Juli 2014 in Niedersachsen weilte, mit dem Urteil auf. Im Plädoyer hatte Staatsanwalt Björn Pfeifer die weitere Unterbringung in der Psychiatrie beantragt, während die Verteidiger, Axel Kampf und Raphael Botor aus Rosenheim, gefordert hatten, die Unterbringung abzulehnen.

Der Vorsitzende Richter begründete den Freispruch. Nach Ende der Beweisaufnahme habe das Gericht nicht die - für eine Anordnung der Unterbringung erforderliche - Überzeugung gewinnen können, dass der Beschuldigte die Tat begangen hat. Unmittelbare Beweismittel oder Hinweise hätten gefehlt. Zwar sei durch DNA-Spuren nachgewiesen, dass sich der 26-Jährige am 12. Mai 2014 in der Wohnung des Opfers in Traunreut aufgehalten hat. "Es ist aber nicht sicher, wann der 61-Jährige genau getötet wurde", so Fuchs. Der Hintergrund: Sachverständige konnten den Tod des 61-Jährigen am 13. oder 14. Mai 2014 nicht vollständig ausschließen. Zu dieser Zeit war der Beschuldigte nachweislich nicht mehr in Traunreut.

Zum "Täterwissen" bei der polizeilichen Vernehmung, vom Staatsanwalt als mitentscheidend gewertet, merkte Fuchs an, der Beschuldigte habe die Aussage nicht im Zuge der protokollierten Vernehmung getroffen. Es sei nur ein Aktenvermerk. Um sie beurteilen zu können, fehle der Zusammenhang. Auch die DNA-Spuren des 26-Jährigen an einer in der Wohnung des Opfers sichergestellten Flasche Essigessenz seien kein Beweis dafür, dass er den Rentner getötet hat.

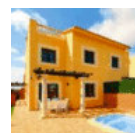
Ob das Urteil rechtskräftig wird, ist noch unklar. Staatsanwalt Pfeifer kündigte an, er werde eine Revision prüfen. kd

zurück zur Übersicht: Startseite

Das könnte Sie auch interessieren

TuS Traunreut macht sein Meisterstück

Die Titelerntung in der Fußball-Kreisliga 2 ist am vorletzten Spieltag gefallen: Der TuS Traunreut hat sich durch... mehr



Bis zu 30% sparen! Urlaub im Ferienhaus. Jetzt günstige Ferienhaus-Angebote sichern! Hier buchen. mehr

ANZEIGE

Traunreut siegt mit Elfer in der Nachspielzeit

Tabellenbereinigung in der Fußball-Kreisliga 2 - und zugleich wohl auch Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen. Durch... mehr



Sicherheit im Internet mit Norton Security Scan Mit Norton Security Scan der Telekom stellen Sie in wenigen Minuten fest, ob ihr Computer vor Angriffen ausreichend... mehr

ANZEIGE

hier werben

powered by plista

Kommentare

Ihr OVB als ePaper



kostenloses Probeabo Aboservice

Zins & Börse Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling Aktuelle Meldungen

Zeitung: AirBnB erhält 1,5 Milliarden Dollar

Zeitungsanzeigen

- Immobilien Auto Registereinträge Trauer Job Kleinanzeigen Bekanntschaften Kontakt Zeitungsanzeige aufgeben

Weather forecast for Mo 29.06.15, Di 30.06.15, Mi 01.07.15 with icons and temperatures.

Archiv

- Artikel aus diesem Ressort von gestern Artikel aus diesem Ressort von vorgestern Artikel aus diesem Ressort von vor 3 Tagen

Extra

Sonderseiten der OVB-Heimatzeitungen

Aktuelle Polizeimeldungen

Sie werden bei diesen Meldungen weitergeleitet auf rosenheim24.de, chiemgau24.de oder innsalzach24.de

- Rosenheim Chiemgau Mühldorf